

# General-Anzeiger

Erscheint  
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donner-  
tag und Sonnabend.  
Bezugspreis  
vierteljährlich für Wohnort 1 RM. durch  
Posta in Kemberg 1,10 RM. in fremden  
Ländern, Luftschiff, Klerik, Genuino 1,15 RM.  
und durch die Post 1,24 RM.

für  
**Kemberg, Bad Schmiedeberg und  
Umgebung.**  
Redaktion, Druck und Verlag von Richard Arnold, Kemberg. — Fernsprecher No. 3.

Inserate  
kosten die fünfgepaltene Zeile  
oder deren Raum 10 Pf.  
Beilagen  
erscheinen wöchentlich: „Wöchentliches  
Unterhaltungsblatt „Reizspiel“ und  
des „Landmanns Sonntagblatt“.  
Eingelagerte Nummer des Blattes kostet 10 Pf

Nr. 147 Kemberg, Dienstag den 14. Dezember 1909. 11. Jahrg.

## Aus der Heimat und dem Heide.

Kemberg, den 13. Dezember 1909.  
\* Weihnachtszeit näher und näher,  
und es ist die höchste Zeit, sich über die den  
Lieben zu widmenden Beschenken schlüssig zu  
machen. Da möchten wir allen wieder zurufen:  
Kaufet am Orte! Es hat keiner notwendig,  
dieserhalb nach Berlin, Leipzig oder Halle zu  
fahren, die hiesigen Geschäfte bieten ebenfalls  
eine reiche Auswahl zu billigen Preisen.

\* In den durch die Eiszeit in unserer Gegend  
angehäufte Geschieben sind im letzten Jahre  
einige interessante Versteinerungen aufgefunden  
worden, die der Geologischen Landesanstalt in  
Berlin überwiesen und von derselben angenom-  
men wurden. Es ist kürzlich folgendes  
Schreiben von dieser Behörde ein:

Euer Hochwohlgebornen danken wir ver-  
bindlichst für die dem geologischen Landes-  
museum durch Ihren Bezirksgeologen Herrn  
Dr. v. Suroff gütlich überlassenen seltenen  
Geschiebe und erlauben uns, Ihnen dafür  
eine Entlohnung von Versteinerungen aus ver-  
schiedenem Formationen zu überreichen. Wir  
bitten Sie auch freundlich Ihre Wohlwollen  
unserer Sammlung benützen zu wollen.

Die äusserst reichhaltige und interessante  
Gengänge ist jetzt eingetroffen und kann von  
jedem der sich für die Kenntnis der Natur  
unserer Mitwelt interessiert, besichtigt werden.  
Dem Herren Geologen liegt die Sammlung für  
den naturgeschichtlichen Unterricht zur Ver-  
fügung.  
E. Ube.

\* Am Freitag Sonntag gab die hiesige  
Stadtkapelle unter Leitung ihres Direktors,  
Herrn Fr. Binkert, im Schützenhause ein Konzert  
mit einem gelobten Programm. Die Wieder-  
gabe sämtlicher Piecen war eine durchweg gute.  
Leider war der Besuch der unglücklichen Zeit  
wegen zu schwach.

\* Wie uns mitgeteilt wird, veranstaltet der  
Turnverein am 1. Weihnachtsternstag im Vereins-  
lokal „Zur goldenen Weintraube“ einen  
Familien- und Unterhaltungsabend. Das hierzu

gewählte Komitee hat ein sehr reichhaltiges  
Programm, bestehend in Konzert, Theater und  
tanzmässigen Aufführungen usw., entworfen,  
so daß der Abend ein sehr geselliger sein  
wird und der Besuch derselben  
warm empfohlen werden kann. Wie dem  
Freiwilligen Verein am 1. Feiertag ein volles  
Haus beschieden sein. Alles Nähere belegen  
die Programme, welche zugleich als Eintritts-  
karten dienen.

\* Verurteilung des Militärs zu Weich-  
nachten. Die Militärverwaltung hat im  
Interesse des öffentlichen Verkehrs wieder, wie  
voriges Jahr, für die Weihnachtsurlauben be-  
sondere Maßregeln getroffen. Die Jüge, die  
von den Soldaten benutzt werden dürfen, sind  
mit Einverständnis der Eisenbahndirektion von  
der Militärbehörde besonders vorgeschrieben.  
Ferner werden die Fahrkarten schon im Vor-  
aus gelöst, so daß in keiner Weise der übliche  
Personenverkehr gestört werden wird. Die  
Mannschaften werden geschlossen nach dem  
Bahnhof geführt. Zur Rückfahrt nach der  
Garnison dürfen von den Soldaten auch nur  
Jüge benutzt werden, die vom Militärkommando  
vorgeschrieben sind.

\* „Mein Haus ist kein Kaufhaus!“ In  
Gera (H) sind neuerdings zwei Bestimmungen  
des „Kirchgemeindevorstandes“ herausgekommen.  
Wer sich von einem Geistlichen eine Hochzeits-  
predigt oder Beichte zur Erinnerung an-  
nehmen lassen will, muß an die Kirchkasse eine Ver-  
einssumme von 20 Mk. bezahlen, vor ab Tagen,  
wo keine öffentliche Kommunikation stattfindet,  
nach dem Gottesdienste oder sonst wie das heilige  
Abendmahl in der Kirche gereicht erhält, zahlt  
dafür 20 Mk. und bei alledem fragt und  
jammert man, daß zu wenig „geistliche Nach-  
frage“ sei, daß die Zahl der Kommunikanten  
zurückgehe. Erst Geld her! sagt der Kirche-  
meinsvorstand, dann dürft Ihr eure kirch-  
lichen Verbindungen, die Ihr selber so wenig  
habt, befehlen.

Wittenberg, 9. Dez. In der gestrigen  
Deichaufsjungung des Wittenberger Deichvor-  
standes wurde der neugewählte Deichhauptmann  
Gutsbesitzer Otto Rettel in Wölsowig durch den

Königlichen Landrat Frhrn. v. Bodenhausen  
verpflichtet und in sein Amt eingeführt.  
Präsenztändchen. [Schadenfeuer.] Gestern  
gegen Abend brach im Hintergebäude des Herrn  
Zigarrenfabrikanten Schütz hieselbst, Halle'sche  
Straße wohnhaft, ein Brand aus. Das Feuer  
fand an den dort lagernden Tabakvorräten  
reichliche Nahrung. Zum Glück wurde es  
zeitig bemerkt und man ging dem wütenden  
Element trotz der scharfen Rauchentwicklung  
energisch zu Leibe. Es gelang es, ohne Alar-  
mierung der Feuerwehr, den Brand zu lokali-  
sieren. Summehin ist der Schaden an Tabak  
und Regalen empfindlich.

Domstift. [Unglücksfall.] Beim Ran-  
gieren des Güterzuges wurde der Weichensteller  
Wiese, der sich auf dem Tritt der Rangier-  
maschine befand, von einem auf der Weiche  
eines Nebengeleises stehenden Waggon ange-  
stoßen; er trug eine starke Quetschung des  
Oberkörpers davon.

Brettin, 9. Dez. In der Nähe der hiesigen  
Fähre fuhr ein Gelbfahrer auf einen anderen  
auf und ging in kurzer Zeit in Grund. Die  
Benennung konnte gerettet werden. Der  
Dienstfracht Hansch in Hahndorf wurde plög-  
lich freitags und mußte in das Forquar  
Krankenhaus überführt werden.

Sülzhahn, 8. Dez. [Meister Pech.] Ein  
Mann einer untergehenden Bärenführertruppe  
kam heute mit seinem Bär auch in eines der  
hiesigen Gasthäuser an. Der Bär wurde  
abgelassen wurde, um sich Gaben zu sammeln.  
Neben gewohnte Meister Pech einen Mann mit  
einem unbegreiflichen großen Pech. Nachdem er  
diesen eine Zeit beobachtet hatte, stellte er sich  
auf seine Vorderfüße und umschlang ihn mit  
seiner Vorderbeine in nicht zarter Weise. Ein  
Schlag seines Hinterrucks auf den Kopf brachte  
ihn von weiteren Beschäftigungen ab. Trotzdem  
spürte der Geschädigte den Griff der Fahren  
den am Arme noch lange Zeit. Auch sind  
davon blaue Flecken zurückgeblieben.

Verhandlungen des Schöffengerichts  
am 9. Dezember.  
Vorsitzender: Amtsrichter Grebin; Schöffen:

Renier Voigt-Kemberg und Gutsbesitzer Brüh-  
wig Bölowig; Vertreter der Staatsanwaltschaft  
Bürgermeister Dr. Schaffer; Gerichtsschreiber:  
Sekretär Müller.

1. Der Landwirt Hermann Pauli aus Lubitz  
ist beschuldigt, am 14. August auf Marcel  
Schleier die Jagd unberechtigt ausgeübt zu  
haben. Seitens der Staatsanwaltschaft wurden  
30 Mk. Geldstrafe event. 5 Tage Gefängnis  
beantragt. Der Gerichtshof erkannte auf 5 Mk.  
Geldstrafe oder 1 Tag Gefängnis und Ertragung  
der Kosten.

2. Die Dienstmagd Maria Thiele aus  
Raditz ist angeklagt, auf dem hiesigen Bahn-  
markt einen Gürtel im Werte von 1 Mark  
entwendet zu haben. Das Urteil lautet, dem  
Antrag des Staatsanwalts entsprechend, auf  
1 Tag Gefängnis.

3. Verhandelt wird gegen die Frauen Luise  
Berner, Pauline Krause und Anna Kühnel,  
sämtlich aus Lubitz, wegen Fortdiebstahls. Der  
Staatsanwalt beantragte gegen jede der Ange-  
klagten 2 Mk. Geldstrafe oder 1 Tag Gefängnis.  
Der Gerichtshof erkannte auf je 2 Mk.  
Geldstrafe oder 1 Tag Gefängnis, 20 Pf. Wert-  
ertrag und Ertragung der Kosten.

4. Der Landwirt Paul Engel aus Raditz  
ist beschuldigt, auf dem Wege von Oppin nach  
Lubitz eine Waldung schädlich in Brand ge-  
setzt zu haben. Der Staatsanwalt beantragte  
je 20 Mk. Geldstrafe oder 1 Tag Gefängnis  
sowie die Kosten der Staatskasse zur Last  
falls der Gerichtshof die Beweisansprüche  
schließen sollte, 14 Tage Gefängnis und Kosten-  
ertragung. Der Gerichtshof erkannte wegen  
mangelnder Beweise auf Freisprechung und  
legte die Kosten der Staatskasse zur Last.

5. Der Maurer Herr. Hildebrand aus  
Dergow ist der Unterbrechung des Feldpolizei-  
dienstes beschuldigt, wird jedoch auf Antrag  
des Staatsanwalts freigesprochen und die Kosten  
des Verfahrens werden der Staatskasse auf-  
erlegt.

6. In der Privatklage des Onique wider  
Schulze lautet das Urteil auf 10 Mk. Geld-  
strafe oder 2 Tage Gefängnis sowie Ertragung  
der halben Kosten.

## Bekanntmachung.

Die Herren Richard und Karl Schulze zu Kemberg beabsichtigen  
außerhalb der im Zusammenhang gebauten Stadt Kemberg und zwar an  
dem Wege von Kemberg nach Rotta auf dem Grundstück Kartenblatt 1,  
Parzellen Nr. 11 ein Wohnhaus nebst Seitengebäude zu errichten und  
haben die gemäß § 12 des Gesetzes vom 25. 8. 1876 erforderliche Anstie-  
lungsgenehmigung beantragt.

Gemäß § 16 a. a. D. wird dieser Antrag mit dem Bemerken zur  
öffentlichen Kenntnis gebracht, daß gegen denselben von den Eigentümern,  
Ausübungs-, Gebrauchsberechtigten und Pächtern der benachbarten Grund-  
stücke innerhalb einer Frist von 21 Tagen bei der Genehmigungs-  
behörde, dem Kreisamtsrat zu Wittenberg, Einspruch erhoben werden kann,  
wenn der Einspruch durch Tatsachen begründet wird, welche die Annahme  
rechtfertigen, daß die Anstiedelung den Schutz der Anwohnenden benachbarter  
Grundstücke aus der Land- oder Forstwirtschaft, aus dem Gartenbau, der  
Jagd oder der Fischerei gefährden werde.  
Kemberg, den 13. Dezember 1909.

Der Magistrat. Dr. Schaffer.

In unserm Genossenschaftsregister ist heute bei Nr. 6, Konsumverein  
Kemberg, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Kemberg,  
eingetragen worden: Die Kapitalsumme ist auf 30 Mark erhöht durch Ver-  
schluß der Generalversammlung vom 5. Dezember 1909. Kemberg, den  
8. Dezember 1909. **Königliches Amtsgericht.**

## Visitenkarten

fertigt Buchdruckerei des General-Anzeigers.



Zum Weihnachtsfeste verlaufe ich große Pöfen  
**Zigarren ohne Steuerausschlag**  
und empfehle solche zu allen Preisen in Kisten von 25, 50 und 100 Stk.  
**August Huhn.**

## Ca. 50 Morgen Wald,

10-20 jähriger Bestand, sind zu  
verkaufen. Näheres durch  
**P. Mengewein.**

Eine gute  
**Geige mit Kalten**  
(3/4 Größe) billig zu verkaufen  
Burgstrasse 10.

Ein junger  
**fremdblütiger Eber**  
steht zum Decken bereit bei  
Friedrich Schulze, Lehj, Neum. 10.  
Empfange einen Posten

**Stroh**  
und nehme Bestellungen hierauf noch  
entgegen Karl Mengewein, Kemberg.  
Ein leichter gut erhaltener  
**Ackerwagen**  
für Kühe passend, zu kaufen gesucht.  
Erferten a. d. Exped. d. Bl. abzugeben.

**Weihnachtsbäume**  
in großer Auswahl zu billigsten  
Preisen empfiehlt  
**Wag. Schulze, Maierstr. 10.**

**Weihnachtsbäume**  
in großer Auswahl verlanft  
**Wilhelm Quinque,**  
Leipziger Neumarkt 5.

## Größte Auswahl

in Winterstiefeln, Vorkal-  
pelzstiefeln, Filz-Schnallen u.  
Schmürstiefeln mit Ledersack  
für Herren, Damen und Kinder,  
warme Leder- und Filzhau-  
schuhe, Filzpantoffeln  
mit und ohne Ledersohlen, in allen  
Größen, bei guter Qualität zu den  
billigsten Preisen empfiehlt  
**Ernst Säume, Leipzigerstr. 46.**

## Flechten

nässende und trockene Schuppenflechte  
akroph. Ekzem, Hautausschläge aller Art

## offene Füße

Reinschneiden, Belagschwärze, Aderbohrer, böse  
Finger, alle Wunden sind oft sehr hartnäckig;  
**wer bisher vergeblich helfen konnte**  
gelingt zu werden, mache noch einen Versuch  
mit der besten bewährten

**Rino-Salbe**  
frei von Gift, Bestandtheil, Dose M. 1,15 u. 2,25.  
Danke schreiben gehen täglich ein.  
Nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot  
in Fe. Schürer & Co., Weinbühlstr.-Dresden.  
Fälschungen weisen man zurück.  
Zu haben in den Apotheken.

## Schöner Teint

ein zartes, reines Gesicht, rosiges,  
jugendfrisches Aussehen, welche  
sammetweiche Haut ist der Wunsch  
aller Damen.  
Alles dies erzeugt die allein echte  
**Siedensperd = Lilienmilch = Seife**  
von **Dergmann & Co.,** Adrebeul  
a. St. 50 Pf. bei Apotheker **Ebe.**

ff. Oelsardinen, ff. Senf-  
gurken, ff. Pfeffergurken,  
saure Gurken  
empfiehlt  
**Paul Schwartze,**  
Zuh.: Joh. Kaufhold.

## Alle Sorten Därme

empfiehlt zum Schneiden billigt  
**H. Krausemann.**

## Stollwerck's

Schokoladen, Zinnoberbonen, Kakaos,  
Dr. Defers Vanille-Zucker,  
Backpulver,  
Puddingpulver,  
Maggi's Speisewürze,  
Nouktion-Würfel,  
Suppen-Würfel  
empfiehlt  
**W. Dahms.**

## Zigarren

in großer Auswahl in diversen  
Packungen. — Guter feinstreiter  
Verdienste zu alten Preisen  
empfiehlt  
**Wilhelm Defers,**  
Hauptstraße — Nordb. Kaufhaus.

## Prima Sauerkohl

saure Gurken  
empfiehlt  
**Ernst Weber.**

## Sie husten nicht

wenn Sie meine **Malkin-Deut-**  
**sonbons** gebrauchen. Paket 25 Pf.  
echt bei  
**Wils. Dahms, Leipzigerstr. 60.**





**Albrecht Estfeld, Kemberg.**

**Hochelegante Herren-Garderobe nach Mass**

Grösste Auswahl in erstklassigen deutschen u. englischen Stoffen.

**Tailor made Damencostume u. Kleider**

wunderbare Neuheiten in glatten und gemusterten Costum- und Kleiderstoffen modernster Farbentöne.

Manufakturwaren jeglicher Art.

Besondere Weihnachtsorterte

**20% unter Preis**

ein grosser Posten Kleiderstoffe, Mousseline, Kattune, Blaudrucks, Kleider- und Schürzenginghams, Blusenstoffe in Wolle, Sammet und Velour. Kleider- und Hemdenbarchende u. v. a. m.

**Winter-Joppen.**

**Heinrich Bick**

Kemberg, Markt 6

empfeilt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ein reichhaltiges Lager in

**Spielwaren aller Art**

und verschiedenen

**Wirtschaftsartikeln,**

sowie **Gord- und Filzpantoffeln**

zu äusserst billigen Preisen.

Neuere Neuheiten in **Christbaumschmuck**

Prima Solinger Stahlwaren.

**Wilhelm Hamann, Kürschnerstr.**

Burgstr. 38

empfeilt

**Colliers, Stolas und Muffen**

in allen modernen Bezarten, vom einfachsten bis elegantesten,

sowie alle vorkommenden Pelzfachen

in bester Ausführung.

Desgleichen

**Seiden- und Klapphüte, Filzhüte und Mützen**

in neuesten Formen und geschmackvoller Ausführung.

Ferner empfehle

**Filzschuhe und Pantoffel**

in allen Grössen von sehr guter Qualität zu solchen Preisen.

**Grst Waren ansehen und dann kaufen!**

Sie kaufen gut und billig

Fahrräder, Nähmaschinen, Wringmaschinen, Fahrrad-Laternen, Mäntel von 2,60 Mk. an, Schläuche, Carbid, Hundepistolen,

fämtliche Fahrrad-Ersatzteile, Gamaschen, Rucksäcke, Zigarren, Zigaretten, Musikautomaten, Mund- und Ziehharmonikas, Fahrrad- und Nähmaschinenöl bei

**Otto Niebert, Kemberg.**

Reparaturen werden schnell und sauber an jedem System ausgeführt.

Zur bevorstehenden Saison bringe mein Lager in

**Colliers, Stolas**

in empfehlende Erinnerung. Aufertigungen speziell in

Stunfs. Reparaturen prompt.

**Albert Hamann,**  
Leipziger Neumarkt 17.

**Zum Besuch meiner Weihnachts-Ausstellung**

Lade hiermit ganz ergebenst ein. Dieselbe bietet eine große Auswahl in Ehr- und Schaukelpferden, Holz- und Blechspielwaren Puppen, Puppenstuben, Puppenwagen, -Bälge, -Köpfe, -Schuhe Dampfmaschinen, Schlittschuhe, bespannte Geschirre, Christbaumständer, -Schmuck, -Lichter, Lichthalter, Märchen-, Bilder- und Gesangbücher, Leierkasten, Mundharmonikas, Trommeln, Bleisoldaten etc.

Ferner **Wäscherollen, Wasch- und Wringmaschinen.**  
**Friedr. Heym.**

**Halle'sche Zeitung**

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringen

Erscheint seit 1708.

Halle a. S.

Täglich 2 Ausgaben.

**Altbewährtes, erfolgreiches Insertionsorgan.**

Probenummern sowie Kostenaufschläge zu Insertionszwecken stehen gern zu Diensten.

Anzeigen die Zeile 30 Pfg. Restamejellen 1 Mt.

**W**ringmaschinen, Fleisch- und Gemüse-Hackmaschinen, Reibmaschinen, Tischmesser und Gabeln, Wiegemesser, Gutmesser, Gewandmesser, Messer, Plätten aller Art, Kaffeelervice, sowie Porzellan-Geschirre, Aluminium-Geschirre, besgl. Kessel, Messer und Gabeln, Bratpfannen in Emaille und Kupfer, Eisen-Schmelzbräter, Zuglampen, Tischlampen, Kacheln, Sturms- und Handlaternen, Messing- und Kupfer-essel, Schlittschuhe

**Spielwaren**

in großer Auswahl, sowie

**Christbaumschmuck**

empfeilt zu billigen Preisen **Ernst Säume, Kemberg,** Leipzigerstr. 46.

**Wringmaschinen,**

Reibmaschinen, Fleischhackmaschinen, Tischmesser und Gabel, Wiegemesser, Dezimalwagen und Gewicht.

**Schlittschuhe,**

Dreiwörter, Kohlenkasten, Kohlenlötel, Hänge-, Tisch- und Wandlampen, Stacks-, Sturm- und Handlaternen empfeilt zu billigen Preisen **Ernst Hesse.**

**Erwartefrischen Schellfisch,**

ff. Büdlinge, ger. Schellfisch, Spotten, Lachsringe und Capern. Zitronen Dtd. 60 Pfg. **Karl Schneider's Fischgeschäft.**

**Zur Weihnachtsbäckerei**

empfeilt: Rosinen, Corinthen, Mandeln, Sultaninen, div. Zucker, div. Sorten feinste Margarine, **Boros-Phanen-Zett,** Citronat, Citronen, alle

**Backgewürze**

in besten Qualitäten billigt **C. G. Pfeil.**

**Zigarren, Zigaretten**

empfeilt **Ernst Weber.**

**Weihnachten**

**Damen- und Herren-Stiefel Mädchen- u. Knaben-Stiefel**

in allen Preislagen und großer Auswahl aus gutem, haltbarem Leder,

Echte Kameelhaarschuhe und Stiefel,

Filz-Schnallenstiefel mit und ohne Lederbesatz,

**Amerik. Gummischeuhe, Marke "Candee",** Edinburger, Harburger, Petersburger Gummischeuhe.

**C. A. Pannier, Wittenberg**

Schuhwarenhaus Coswigerstr. 30.

Zum Weihnachtsfest bei Einkauf von

6 Mt. an

1 Paar schöne, mollige Filzpantoffel als Geschenk oder 10% Rabatt in bar bei Einkauf schon von 1 Mark an.

Im eigenen Interesse wollen Sie genau auf unsere Adresse achten.

**Zur Weihnachtsbäckerei**

empfeilt: feinstes Weizenmehl, Mandeln, Rosinen, Sultaninen, Gewürz Zitronat, Zitronen, Vanille, Vanillenzucker etc. in nur besten Qualitäten **Paul Berger.**

**Konserven**

ff. Stangenspargel, ff. Leipziger Allerlei, ff. Brechspargel, ff. Carotten, ff. junge feine Erbsen, ff. Spinat, Schnitt- und Brechbohnen empfeilt billigt **Paul Schwarze,** Sub.: **Joh. Kaufholz.**

**Futterfalk**

Marke A und B Knochenpulver - Viehfalz - Viehthran - Weisöl - Weisjamen - Weisjamenmehl - Futterzucker - Drosselpulver - Weisjamenpulver - Wachholderbeerpulver ufw. empfeilt **Wilhelm Becker.**

**Zum Baden empfiehlt**

Hochreine große neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Mandeln süß und bitter, Zitronen, Zitronat, feinste genu. Pfefferminze, Puderzucker, Vanillenzucker zu billigen Preisen **J. G. Staubig.**

**Kodaks**

von Mt. 5,50 an machen viel Spass und sind ein schönes Weihnachtsgeschenk. **Apothek. Kemberg.**

**Christbaumkonfekt**

in massiv Schokolade, gefüllte Schokolade, Creme, Fondants, Bisquit, russisch Brot, Lebkuchen, Baumkerzen, Hasel- und Wallnüsse in bester Qualität empfeilt **Paul Berger.**

**Oberwohnung**

an ruhige Leute zu vermieten bei **F. A. Noack,** Tischlermeister.